

Ärger ums Schülerticket

29.01.2011 Von Armin Fechter

Protestwelle von Eltern gegen höhere Eigenanteile

BACKNANG (inf). Das Schülerticket für Grundschüler ruft nicht nur in Backnang die Eltern auf den Plan (wir berichteten). Auch in anderen Kreisteilen regt sich Protest. So haben jetzt Eltern im Alfdorfer Gemeinderat ihrem Unmut Luft gemacht und dargestellt, dass gerade Familien im ländlichen Raum besonders betroffen seien. Der Kreistag hatte im vergangenen Jahr beschlossen, dass auch Grundschüler den vollen Preis für die Monatskarte im Scool-Abo bezahlen müssen. Damit ist der Eigenanteil drastisch gestiegen – beispielsweise für ein Kind aus Steinbach, das zur Plaisirschule in Backnang fahren muss, um 233 Euro im Jahr. Das gleiche Problem haben Eltern im Bereich Kaisersbach und Alfdorf. Oliver Peischl, Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule Pfahlbronn, hat sich deshalb wie zuvor schon die Mitstreiter von der Plaisirschule an den Landrat gewandt. Johannes Fuchs möge das Thema im Kreistag nochmals beraten lassen und bis dahin den Beschluss vom November aussetzen. Eine Schippe draufgelegt hat unterdessen der Backnanger Gesamtelternbeirat. Dessen Vorsitzender Günter Weber hat sich an Ministerpräsident Stefan Mappus und die Ministerinnen Schick (Kultus), Stolz (Soziales) und Gönner (Umwelt) gewandt. Mit einiger Verbitterung hält er ihnen vor: „Sie werben mit dem Slogan ‚Kinderland Baden-Württemberg‘, aber davon merken wir hier in Backnang nicht viel.“ Er verweist auf das Schulweglexikon der gesetzlichen Unfallversicherung. Darin ist ausdrücklich von kostenloser Beförderung zur Schule die Rede.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.

Die URL zu diesem Artikel lautet: <http://www.bkz-online.de/node/218180>

© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten
